

KOMMUNALER AUSVERKAUF – VON DER KRISE DER PRIVATISIERUNG

EINLADUNG

Montag, 15. Oktober 2012
9.00 – ca. 17.00 Uhr
AK Bildungszentrum
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung bis **Montag, 8. Oktober 2012**
per Tel: +43 1 /501 65 - 3047
per E-Mail: stadt@akwien.at

VERANSTALTERIN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Abteilung Kommunalpolitik

INHALT

Bis vor kurzem galt die Idee der Liberalisierung und der Privatisierung im Bereich öffentlicher Leistungen geradezu als Allheilmittel. Höhere Effizienz, niedrigere Preise, qualitativ höherstehende Leistungen und bessere KundInnenbeziehungen wurden versprochen, wenn es an den Ausverkauf kommunaler Dienste an meist international tätige Großkonzerne ging. Vermeintlich wegfallende Kosten bzw. erzielte Verkaufserlöse sollten zur Sanierung maroder Gemeindebudgets beitragen.

Mittlerweile ist deutliche Ernüchterung eingetreten. In Paris und Berlin wird die Wasserversorgung zähneknirschend rekommunalisiert. Höhere Preise, unterkapitalisierte Infrastruktur und damit einhergehende qualitativ schlechtere Versorgung haben dafür den Ausschlag gegeben. Wenig positive Erfahrungen werden auch im Zusammenhang mit der Privatisierung von vormalig in kommunaler Hand befindlichen Wohnungen, mit privatisierten Krankenhäusern oder liberalisierten Verkehrs- und Energienetzen berichtet.

Die Fachtagung analysiert kritisch und praxisnah Folgewirkungen von Liberalisierungs- und Privatisierungsmaßnahmen bei kommunalen Leistungen (Wohnen, öffentlicher Nahverkehr, Wasser-, Energie- und Gesundheitsversorgung). Dabei soll sowohl auf wissenschaftlicher als auch auf politischer Ebene angesetzt werden.

PROGRAMM

- 9.00 Uhr Registrierung
- 9.15 Uhr Begrüßung
Dwora Stein
Vizepräsidentin AK Wien
- 9.30 Uhr Einleitung
Stellenwert und Bedeutung kommunaler Dienste in Wien
Renate Brauner
Vizebürgermeisterin und Stadträtin für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wr. Stadtwerke

- 10.00 Uhr **Volkswirtschaftlicher Mehrwert kommunaler Dienstleistungen**
Heidrun Maier-de Kruijff
Verband kommunaler Unternehmen Österreichs
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Privatisierungserfahrungen aus Berlin am Beispiel Wohnungen und Wasser**
Andrej Holm
Humboldt-Universität zu Berlin
- 11.45 Uhr **Privatisierter Öffentlicher Verkehr – ein Widerspruch an sich?**
Sylvia Leodolter
AK Wien
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Liberalisierung und Privatisierung im Energiesektor – Europäische Erfahrungen im Vergleich: Großbritannien, Frankreich, Deutschland**
Barbara Junge
Universität Kassel
- 14.45 Uhr **Privatisierung von Krankenhäusern in Deutschland: Eine gesundheitswissenschaftliche Analyse ihrer Ursachen, Dynamiken und Folgen**
Kai Mosebach
Goethe-Universität Frankfurt
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 15.45 Uhr **Round Table**
Marc H. Hall
Vorstandsleiter Wr. Stadtwerke / Energie
Christian Meidlinger
Vorsitzender der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten
Agnes Streisler
Wirtschaftspolitische Projektberaterin
Harald Steindl
Wirtschaftskammer Österreich
Moderation: **Thomas Ritt**, AK Wien
- 17.00 Uhr Abschluss
Thomas Ritt
AK Wien
- Moderation Veranstaltung: **Eike Radhuber**, ÖGB

REFERENTINEN

Mag.* Renate Brauner
Vizebürgermeisterin und Stadträtin für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wr. Stadtwerke

Dr. Andrej Holm
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozialwissenschaften (Lehrbereich: Stadt- und Regionalsoziologie) der Humboldt-Universität zu Berlin
Forschungsschwerpunkte: Gentrification, Wohnungspolitik im internationalen Vergleich und Europäische Stadtpolitik.

Dr.* Barbara Junge
Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Globalisierung und Politik, Universität Kassel
Forschungsschwerpunkte: Reformprozesse im Bereich Öffentlicher Dienste, Energie und Elektrizitätsversorgung

MMag.* Heidrun Maier-de Kruijff
Generalsekretärin des Verbands der Öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs – VÖWG
Der VÖWG vertritt die Interessen der öffentlichen Wirtschaft, insbesondere im Bereich der Daseinsvorsorge.

Mag.* Sylvia Leodolter
Leiterin Abteilung Umwelt und Verkehr, AK Wien

Dipl. Pol. Kai Mosebach
Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Medizinsoziologie des Instituts für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Umweltmedizin, Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie Mitherausgeber der Studie:
"Privatisierung von Krankenhäusern"

MODERATORINEN

Mag.* Eike Radhuber
Mitarbeiterin im Büro des Präsidenten, ÖGB

Mag. Thomas Ritt
Leiter Abteilung Kommunalpolitik, AK Wien



wien.arbeiterkammer.at